

Weitergehende Informationen zur Schwimmbadsanierung haben wir für Sie im Internet unter www.ig-schwimmbad-schopfheim.de sowie über den untenstehenden QR-Code bereitgestellt. Schauen Sie doch mal vorbei!



JA für ein sicheres, verlässliches und zukunftsfähiges Schwimmbad!



IG Sport- und Familienbad Schopfheim

Bürgerentscheid am 8. März 2026

Ja zu einem konventionellen Freibad

Konventionelles Freibad

Klare Sicht = Mehr Sicherheit

Wassertemperatur 25-28°C = Schwimmen, nicht nur Abkühlung

Keine Wasserverschwendung = Nachhaltig! Laut UN stehen wir vor einer beispiellosen Wasserkrise: Die weltweite Nachfrage nach Süßwasser wird das Angebot bis 2030 voraussichtlich um 40 % übersteigen

Grenzwert E. Coli Bakterien 0 KBE/100 ml = Hygienisch

0,3..0,6 mg freies Chlor/Liter = Geringfügig über max. Trinkwasser Grenzwert 0,3 mg/Liter

Beckenkopferhöhung = Sanierung und Erfüllung der Normtiefen anstatt Tiefbau im Schichtenwasser

Edelstahlbecken = Hygienisch einfache Reinigung

Edelstahlbecken = Auf Dauer günstiger als Folie wegen deutlich längerer Haltbarkeit

Hydraulische Rinne = Vertikale Durchströmung und minimale Chlorierung

Keine Algenbildung = Automatische Reinigung durch Roboter über Nacht

Klamme Kassen erfordern kreative Ideen, Energiekonzepte und zuverlässige Lösungen für morgen = Konventionelles Bad ist bis zu 45 % förderfähig

Nein zu einem Naturbad

Naturbad

Fehlende Sichttiefe = Mehr Aufsichtspersonal

Umweltbundesamt empfiehlt dringend, Wassertemperatur von 23°C nicht zu überschreiten (Infektionsgefahr) = Kurze Wasseraufenthalte

Dem Schwarzwald droht Klima von Rom = Wissenschaftliche Fakten werden beim Naturbad missachtet

Trinkwasser Zuführung bis 200 m³/Tag an Hochsommertagen, um Temperaturanstieg zu vermeiden = Ökologisch unverantwortlich

Grenzwert E. Coli Bakterien 100 KBE/100 ml = Warnhinweisschilder auf erhöhte Infektionsgefahr

Beckenvergrößerung Sprungbereich = Problematischer Tiefbau im Schichtenwasser - Kostenschätzung zu niedrig (ca. 2 Mio. € zu gering)

Beckenauskleidung aus Kunststofffolie = Alle 10-15 Jahre erneuern und teuren Sondermüll erzeugen

Beckenboden, Treppen, Einstieg durch Algen glitschig = Erhöhte Unfallgefahr

Algenwachstum = Enormer Reinigungsaufwand, Filter von Reinigungsrobotern setzen sich in kurzer Zeit zu

Enormer Reinigungsaufwand = Verkürzte Öffnungszeiten

Zweigleisiges Badkonzept (Innenbecken bleibt konventionell mit Chlor) = Doppelter Unterhaltsaufwand

Umbau zu Naturbad = Massive Baumaßnahmen, große Naturfilterflächen statt Baumbestand, Förderfähigkeit unklar

Naturbäder sind eine idyllische Illusion von gestern = Sind nicht auf das Klima von morgen vorbereitet